

Voß, Johann Heinrich: Du Kleine, willst du gehen? (1784)

- 1 Du Kleine, willst du gehen?
- 2 Du bist ein Kind!
- 3 Wie wolltest du verstehen,
- 4 Was Küsse sind?
- 5 Du warst vor wenig Wochen
- 6 Ein Knöspchen bloß;
- 7 Nun thut, kaum ausgebrochen,
- 8 Das Röslein groß!
-
- 9 Weil deine Wange röter
- 10 Als Äpfel blüht,
- 11 Der Augen Blau wie Äther
- 12 Im Frühling glüht;
- 13 Weil deinen Schleier hebet,
- 14 Ich weiß nicht was,
- 15 Das auf und nieder bebet:
- 16 Das meinst du, das?
-
- 17 Weil kraus wie Rebenringel
- 18 Dein Haupthaar wallt,
- 19 Und hell wie eine Klingel
- 20 Dein Stimmchen schallt;
- 21 Weil leicht, und wie gewehet,
- 22 Ohn' Unterlaß
- 23 Dein schlanker Wuchs sich drehet:
- 24 Das meinst du, das?
-
- 25 Ich sahe voll Gedanken
- 26 Durch junges Grün
- 27 In blauer Luft die blanken
- 28 Gewölkchen ziehn;
- 29 Da warfst du mich, du Bübin,
- 30 Mit feuchtem Strauß,

31 Und flohst wie eine Diebin
32 Ins Gartenhaus.

33 Nun sitz' und schrei im Winkel,
34 Und ungeküßt,
35 Bis du den Mädchendünnkel
36 Rein abgebüßt!
37 Ach gar zu rührend bittet
38 Dein Lächeln mich!
39 So komm, doch fein gesittet,
40 Und sträube dich!

(Textopus: Du Kleine, willst du gehen?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35702>)